



Zwickauer Hochschulbibliothek zeigt ausgezeichnete Diplomarbeit

(vjk) Die Hauptbibliothek der Westsächsischen Hochschule Zwickau stellt die beste Diplomarbeit des Jahres 2010 in der Kategorie „Baugebundene Kunst“ aus. Es ist die Installation „Das 2. Revier“ von Andreas Uhlig.

Die Installation „Das 2. Revier“ ist eine skulpturale, raumfüllende Leistenkonstruktion, eine dreidimensionale Grafik im Raum, inspiriert von der Topografie erzgebirgischer Bergbau-reviere. Die Struktur der Stollen, Strecken und Schächte steht als Metapher für Mühe, Fleiß und Arbeit, welche zum Erreichen von Zielen, zum Umsetzen eines Lebensplans investiert werden muss. Arbeit ist die Wurzel, aus der die Region, aus der Städte wie Zwickau, und Schneeberg und letztendlich auch die Hochschule ihre Identität beziehen.

Zielgerichtete Wege oder Irrwege, Sackgassen, Spannungen und Verwerfungen, Kalkül und Improvisation, Bau und Rückbau symbolisieren dies, sind historischer und sozialer Bezugspunkt. Die Installation „Das 2. Revier“ ist kein Modell eines Bergwerks. Es wird kein Zustand beschrieben, sondern ein neuer Zustand generiert. Der Raum wird verändert. Zur ästhetischen Wirkung stellt sich ein Angebot für eigene Gedanken, Assoziationen, geistiger Abwechslung, Spannung und Entspannung. Ergänzt wird die Installation durch eine zweidimensionale Interpretation des gleichen Themas in zwei verschiedenen Drucktechniken.

Diese Diplomarbeit steht exemplarisch für die Spannweite und die Möglichkeiten, die ein Studium an der Fakultät Angewandte Kunst Schneeberg bietet.

Zur Person:

Diplomdesigner (FH) Andreas Uhlig
Studiengang Holzgestaltung/ Objekt- und Produktdesign
Fakultät Angewandte Kunst Schneeberg
der Westsächsischen Hochschule Zwickau

Die Installation wird vom 14.09. bis 29.10.2010 in der Hochschulbibliothek am Kornmarkt, Klosterstraße 7, präsentiert.

